

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 11

Samstag, den 16. November 2019

Jahrgang 2019



**Volkmannsdorfer
Glühwein-
Tankstelle**

auf dem Anger

Termine: 09.11. 2019
16.11. 2019
23.11. 2019
30.11. 2019
07.12. 2019

immer samstags ab 18 Uhr
mit wechselnden Essenangeboten

Deutsches Haus, Feuerwehrverein und Freiwillige Feuerwehr Unterwirbach laden ein zum

**Unterwirbacher
Advents- und
Weihnachtsmarkt**

01.12.2019, ab 14.00 Uhr

Deutsches Haus Unterwirbach

Hofgelände

Regionale Spezialitäten aus Back- und Räuherofen (Wurst, Fisch)
Gebratenes vom Rost (Bratwurst und Rostbrätel)
DETSCHER vom Omas Küchenherd
Heiß- und Kaltgetränke
Handwerkliches aus der Region (Schmuck, Basteleien und Gestricktes)

Weihnachtliche Musik
Männerchor Unterwirbach und
„Posaunenchor Neu-Saalfeld“

Jägerzimmer

Frau Holle ist wieder da.

Sie schüttelt zwar nicht Ihre Betten aus, aber sie liest Märchen vor für:
GROSS und KLEIN

**Volkmannsdorfer
WEIHNACHTSMARKT**

**Sonntag, 3. Advent
15. Dezember 2019**

Konzerte in der Kirche (Eintritt frei):

14.00 Chor der Grundschule
Dittrichshütte

17.00 The Right Key
Gospelchoir Saalfeld

**Handwerk und Kulinarisches
aus der Region**

Kinderbelustigung (nach Wetterlage)
Kaffee + Kuchen
süße Leckereien + herzhaftes Speisen
heiße und kalte Getränke

Es lädt ein der Dorfclub Volkmannsdorf

Adventsmarkt

Arnsgereth

am 01.12.2019

**ab 14.30 Uhr
an der Feuerwehr**

Posaunenchor
Kinderchor Grundschule Dittrichshütte



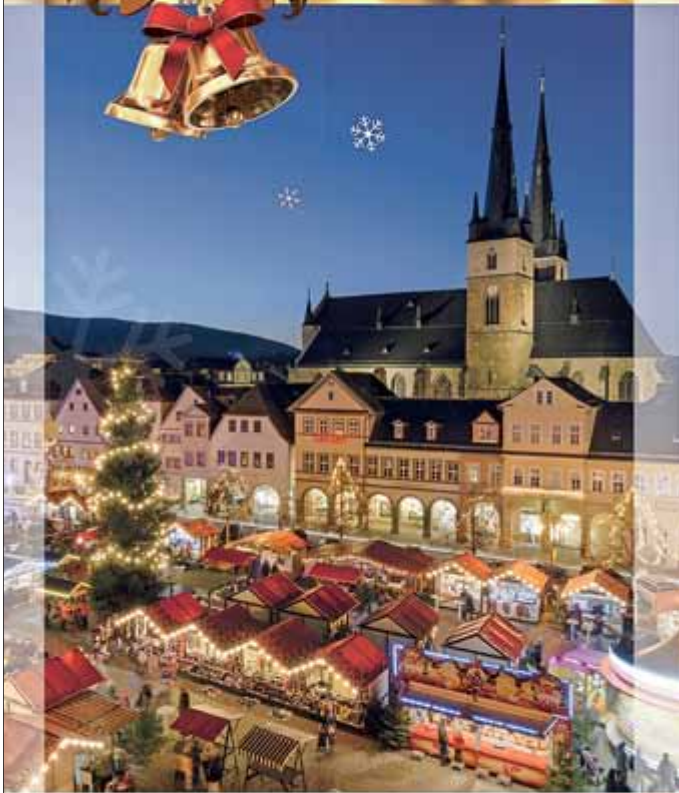
kleiner Weihnachtsmarkt mit
weihnachtlichen Leckereien

Arnschgreither Ortsverein

2019

SAALFELD

IM ADVENT

**Weihnachtsmarkt mit Eislaufbahn
Feengrottenadvent • Klosteradvent
und vieles mehr ...**

Saalfelder Weihnachtsmarkt

Do, 28.11. - So, 22.12.



- ✳ **Eröffnung** durch den Bürgermeister Dr. Steffen Kania und die Kinder des AWO-Kindergartens „Sonnenland“
 ● Do, 28.11. • 11 Uhr • Marktplatz
- ✳ umfangreiches Sortiment an Geschenkartikeln, Dekorationen, Baum- und Tischschmuck, Keramik, Spielwaren, Bekleidung u. v. m. ✳
- ✳ abwechslungsreiches kulinarisches Angebot an Süßwaren aller Art, Detschern, herzhaften Speisen sowie Glühweinen und Punschvarianten
- ✳ Weihnachtshütte, Kinderkarussell, Weihnachtsmann
- ✳ Verkaufsoffener Sonntag ● So, 1.12. • 13 - 18 Uhr
- ✳ Spendenaktion zugunsten örtlicher Kindereinrichtungen der AOK PLUS ● Sa, 14.12. • 11 - 18 Uhr
- Mo - Sa 11 - 20 Uhr • Imbiss & Glühwein: bis 21 Uhr
 So alle Teilnehmer: 12 - 19 Uhr • www.saalfeld.de

Saalfelder Eiszauber

Mo, 25.11. - So, 5.1.2020




Die Eisbahn verzaubert die ganze Familie und lässt die Großen genauso strahlen wie die Kleinen. Jeden Freitag geht es von 18 bis 23 Uhr im Partybeat über das Eis.

- Mo - Do 11 - 22 Uhr • Fr + Sa 11 - 23 Uhr • Marktplatz ✳
- www.saalfelder-eiszauber.de ✳



11. Lebendiger Adventskalender

Mo, 2.12. - Fr, 20.12.



Ab dem 2. Dezember öffnet sich regelmäßig an einem anderen Saalfelder Haus oder Geschäft ein Adventsfenster oder eine Tür – Geschichten, Rätsel, Lieder oder Musikstücke erwarten die Besucher.

- Alle Teilnehmer finden Sie unter:
www.saalfeld-tourismus.de



Saalfelder Adventskalender

In diesem Jahr präsentieren der LIONS Club Saalfeld und der Saalfelder Werbering e.V. gemeinsam den beliebten Adventskalender.



Hinter 24 Türchen verbergen sich 120 Saalfelder Einkaufsgutscheine oder attraktive Sachpreise im Gesamtwert von über 13.700,00 EUR.

Für 5 € in den Geschäften der Saalfelder Innenstadt und in der Tourist-Information erhältlich.

22. Klosteradvent im Stadtmuseum

So, 15.12.



- weihnachtliches Musizieren verschiedener Instrumentalgruppen und Chöre, Posaunenchor, Adventsliedersingen für Alle – Höhepunkt und Abschluss des Nachmittags ist das Adventskonzert im Festsaal
- Marionettenaufführung der „Roland-Bühne“
- ein kleiner Adventsmarkt im Kreuzgang mit Kunstgewerbe, Spielzeug, Süßigkeiten und vielem mehr
- verschiedene Leckereien und kleine herzhaftes Speisen
- „Kleine Weihnachtsbäckerei“ und Bastelangebote
- Sonderausstellung „Es war einmal... Papiertheater“ und dazu Papiertheateraufführung
- Büchertisch u. a. mit der neuesten Ausgabe des „Saalfelder Weihnachtsbüchleins“, Vorstellung: Mo, 9.12. • 19 Uhr
- 14 - 18 Uhr • Münzplatz 5 • www.museumimkloster.de

Konzerte in der Johanneskirche

Sa, 30.11. • So, 22.12. • Do, 26.12.



- Chormusik und Texte zum Advent • Sa, 30.11. • 17 Uhr
- Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium Kantaten I - III • So, 22.12. • 17 Uhr
- Weihnachtliche Chormusik • Do, 26.12. • 17 Uhr
- Kirchplatz 3 • www.kirchenmusik-saalfeld.de

Hofadvent im Patrizierhaus

Fr, 13.12. - So, 15.12. • Fr, 20.12. - So, 22.12.



Mit einer bunten Mischung aus Kunst, Kultur und Musik sowie ausgefallenen Köstlichkeiten lädt das KulturKollektiv am 3. + 4. Adventswochenende zur gemütlichen Einkehr ein.

- Fr ab 18 Uhr • Sa + So 15 - 21 Uhr
- Saalstraße 11 • www.saalfeld-tourismus.de

Carillonkonzerte im Bergfried-Park So, 1.12. • So, 8.12. • So, 15.12.



- ✱ Knut Schieferdecker spielt das älteste Carillon Deutschlands im Saalfelder Bergfried-Park.
- ✱ Die Glocken wurden 1924 in der Glockengießerei Ulrich AG in Apolda gegossen und werden per Hand über einen Glockenspieltisch und die dazugehörige Traktur zum Klingen gebracht.
- ✱ Es erklingen Kompositionen der Adventszeit sowie deutsche und internationale Weihnachtslieder.
- ✱ Während der Carillon-Vorstellungen werden Glockenlebkuchen und Glühwein verkauft.
- Glockenspiel: jeweils 15 Uhr • Bergfried 1
- ✱ Führungen Villa Bergfried „Auf Hüthers Spuren“:
- So, 1., 8. + 15.12. je 13:15 Uhr • 13 Uhr Treff im Schmuckhof
Anmeldung: Stadtverwaltung ☎ 03671 - 598271

28. Saalfelder GROTTENADVENT Sa, 7.12. + So, 8.12.2019

Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten
13 - 18 Uhr



Freuen Sie sich auf:

- ★ ein musikalisches Programm mit regionalen Künstlern im Schaubergwerk und im Feengrottenpark
- ★ einen gemütlichen Adventsmarkt zum Bummeln
- ★ Mitmach-Angebote für Familien

Tipp: Nutzen Sie den kostenfreien Busshuttle in Saalfeld – Parkplätze an den Feengrotten sind begrenzt.



Feengrotten: Erwachsene 8,00 € | Kinder 4,00 €
Tickets und Informationen:
Feengrotten | 03671 - 55040 | www.feengrotten.de
TouristInfo | 03671 - 522181 | www.saalfeld-tourismus.de



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Hartmut Osswald, erreichbar unter Tel.: 0170 / 2216656, E-Mail: hartmut.osswald@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Informationen für alle Ortsteile

Dezernat III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Dezernent

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Ramona Beck, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598332
Mobiltelefon: 0151/21713761
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: ramona.beck@stadt-saalfeld.de
ortsteile@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Veronika Götzte, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
Mobiltelefon: 0151/21713761
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Sprechzeiten

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Mittwoch 07:30 Uhr - 15:30 Uhr

Die Sprechzeiten von Herrn Scholz als Ortsteilbürgermeister in der Außenstelle Kleingeschwenda erfolgen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Handhabung Ortsteilzuwendungen ab 1. Januar 2020



1. Antragsfrist Vereine/Initiativen bis 31. März d. J.
=> Anträge zentral an Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Abteilung Ortsteilentwicklung schriftlich (Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale) oder via E-Mail (ortsteile@stadt-saalfeld.de)
2. Entscheidung in den Ortsteilräten April bis Mai d. J. in öffentlicher Sitzung
3. Auszahlung im Juni d. J. bzw. nach Haushaltsgenehmigung
=> Juristischen Personen (u. a. Vereine, Kirchen) werden die Zuwendungen auf das Geschäftskonto überwiesen.
=> Private Initiativen, die nicht durch juristische Personen handeln, erhalten die Zuwendungen in bar gegen Bestätigung über die jeweiligen Ortsteilbürgermeister.
=> Eine Auszahlung vor Beschlussfassung in den Ortsteilräten ist nicht möglich.

4. Verwendungsnachweise gemäß Vordruck sind nur für investive Maßnahmen notwendig. Für alle anderen Maßnahmen genügt eine Erklärung des Zuwendungsempfängers, dass die Zuwendung entsprechend verwandt wurde/wird.

Hinweis zur Verwendung gemäß Eingliederungsvertrag:

Die Stadt Saalfeld/Saale stellt gemäß § 45 Abs. 6 ThürKO den Ortsteilräten jährlich ab 2019 einen Betrag von 5,00 EUR je Einwohner zur eigenständigen Entscheidung über die Verteilung zur Verfügung. Dieser dem Ortsteilrat je Einwohner zur Verfügung zu stellende Betrag wird auf 5 Jahre ab Eingliederung (bis 2023/2024) festgeschrieben, jedoch entsprechend des in § 45 Abs. 6 ThürKO bezeichneten Indexes angepasst.

Bemessungsgrundlage sind die Einwohner im Ortsteil mit Ortssteilverfassung zum 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsvorjahres.

Mit diesen Mitteln sollen Veranstaltungen zur Heimat- und Brauchtumpflege in den ehemaligen Gemeindegebieten Reichmannsdorf, Saalfelder Höhe, Schmiedefeld und Wittgendorf ideell und finanziell nach Maßgabe des Haushaltes unterstützt werden, sodass diese Veranstaltungen weiter durchgeführt werden können. Zudem können mit diesen Zuwendungen das kulturelle und sportliche Eigenleben, insbesondere Vereine und kirchliche Einrichtungen, sowie das Ehrenamt gefördert werden.

Christopher Mielke Leiter Büro des Bürgermeisters

Antragsformulare Ortsteilzuwendungen

Die entsprechenden Antragsformulare für die Ortsteilzuwendungen 2020 erhalten Sie im Dezernat III, Ortsteilentwicklung. Gern stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen, Hilfestellungen etc. zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Meldebehörde befugt Daten an andere Stellen zu übermitteln. In den nachfolgend genannten Fällen haben Sie das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Auf die Möglichkeit der Eintragung von Übermittlungssperren haben die Meldebehörden gemäß den §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 3 und 50 Abs. 5 BMG die Einwohner einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung zu unterrichten.

1. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass jeder Einwohner gemäß § 50 Abs. 5 BMG der Weitergabe der zu seiner Person gespeicherten Daten
 - a. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten
 - b. an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag und jeder weitere fünfte, ab dem 100. Geburtstag jeder; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum)
 - c. an Adressbuchverlage widersprechen kann.
2. Gemäß § 36 Abs. 2 BMG ist eine Datenübermittlung von Daten zu Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden, nach § 58 c Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz –SG) an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Versendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Auf das Widerspruchsrecht wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.

3. Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten regelmäßig übermitteln. Gemäß § 42 Abs. 3 BMG wird hiermit auf das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der die meldepflichtige nicht Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören, hingewiesen.

Ein Widerspruch gegen die Weitergabe der gespeicherten Daten (Übermittlungssperre) ist schriftlich an die

**Stadtverwaltung Saalfeld
Bürgerservice
Markt 6
07318 Saalfeld/Saale**

zu richten.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet die Stadt Saalfeld/Saale darum, das Formular „Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)“ zu verwenden. Formulare erhalten Sie direkt im Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale und können auf der Internetseite der Stadt Saalfeld/Saale (www.saalfeld.de) abgerufen werden.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Auktion Bauhoftechnik

Am 06.12.2019, 16:00 Uhr, beginnt die Auktion von 51 Positionen Alt-Technik aus dem Bauhof Saalfeld/Saale, welche ab dem 25.11.2019 online über das „Auktionshaus Vonau“ eingestellt ist.

Als Ansprechpartner bitte **Herrn Maik Zellmeier** kontaktieren:

Reineckerstraße 6
09126 Chemnitz
Tel.: 0371/8202555
Fax.: 0371/8449130
Mobil: 0172/35 95 656
Internet: www.auktionshaus-vonau.de
email: info@auktionshaus-vonau.de

Ausschreibung Reschwitz

Die Stadt Saalfeld/Saale schreibt das Flurstück-Nr.: 24/2 und ein Teilstück aus dem Flurstück-Nr.: 24/5 in Reschwitz öffentlich zum Verkauf aus.

Auf dem Flurstück, Flurstücks-Nr. 24/2 in der Gemarkung Reschwitz befindet sich ein Gebäude, Reschwitz 28 und liegt in der Ortsmitte. Das Flurstück hat eine Größe von 58 m² und ist für Wohnzwecke geeignet.

Das noch zuvermessene Teilstück (ca. 70 m²) aus dem Flurstück 24/5 grenzt an das Flurstück 24/2. Das Teilstück ist als Parkplatz bzw. Vorgarten geeignet. Beide Flächen werden nur als eine Einheit verkauft.

Das Mindestgebot beträgt 10.000,00 €.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte bis zum **15.12.2019** mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk „Nicht öffnen - Ausschreibung Verkauf Reschwitz 28“ an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Kommunale Immobilien - Liegenschaften
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen und Besichtigungstermine sowie Rückfragen zum Flurstück stehen Ihnen die Mitarbeiter der Lie-

genschaftsabteilung unter 03671/598377 - 273 bzw. per E-Mail unter liegenschaften@stadt-saalfeld.de zur Verfügung.

**Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Kommunale Immobilien - Liegenschaften**

Ausschreibung Unterwirschbach

Die Stadt Saalfeld/Saale schreibt das Flurstück-Nr.: 113/3 in Unterwirschbach öffentlich zum Verkauf aus.

Auf dem Flurstück, Flurstücks-Nr. 113/3 in der Gemarkung Unterwirschbach befinden sich mehrere Mietwohngebäude, sowie Garagen, Nebengebäude u. eine desolante Scheune. Das Flurstück, Am Anger 21, liegt im Ortskern von Unterwirschbach, ist als Edelhof bekannt und steht unter Denkmalschutz. Das Flurstück hat eine Größe von 3700 m².

In den 3 Gebäuden befinden sich insgesamt 9 Mietwohnungen, davon sind 7 Wohnungen vermietet.

Die Garagen und die Nebengebäude werden laut Mietvertrag von den Mietern genutzt.

Der gesamte Edelhof befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Das Mindestgebot beträgt 10.000,00 €.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte bis **15.12.2019** mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk „Nicht öffnen - Ausschreibung Verkauf Am Anger 21 (Edelhof) Unterwirschbach“ an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Kommunale Immobilien - Liegenschaften
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Für weitere Informationen und Besichtigungstermine sowie Rückfragen zum Flurstück stehen Ihnen die Mitarbeiter der Liegenschaftsabteilung unter 03671/598377 - 273 bzw. per E-Mail unter liegenschaften@stadt-saalfeld.de zur Verfügung.

**Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Kommunale Immobilien - Liegenschaften**

Ausschreibung Saalfeld

**Grundstücksverkauf durch die Stadt Saalfeld/Saale
Die Stadt Saalfeld/Saale beabsichtigt, ein Grundstück „Im Tiefen Weg“ in Saalfeld/Saale zu verkaufen. Hierbei handelt es sich um das Flurstück-Nr. 3223/51 in der Gemarkung Saalfeld. Es soll eine Teilfläche in Größe von ca. 500 m² veräußert werden.**

In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich 3 Einfamilienhäuser. Die Zuwegung befindet sich im städtischen Eigentum und wird von allen gemeinsam genutzt.

Es ist vorgesehen, dass auf der zu veräußernden Teilfläche ein Einfamilienhaus errichtet wird. Eine Bauverpflichtung wird vertraglich festgelegt.





Die Besichtigung des Grundstückes ist ohne weiteres möglich. Auf beiliegendem Lageplan ist die zum Verkauf stehende Fläche farbig eingezeichnet.



Das Mindestgebot beträgt 23.000 €.

Ihre Interessenbekundung richten Sie bitte mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk „nicht öffnen - Ausschreibung Tiefer Weg“ **bis zum 31. Dezember 2019** an die

Stadt Saalfeld/Saale, Liegenschaftsabteilung,
Markt 1 in 07318 Saalfeld/Saale.

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der nach VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich Nachverhandlungen hinsichtlich des Kaufpreises vor. Es besteht jedoch grundsätzlich kein Anspruch auf Verhandlung und Zuschlag.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale wird über die Vergabe unter Berücksichtigung der Kaufpreisangebote entscheiden.

Alle mit dem Kaufvertrag und seiner Durchführung verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

Für weitere Informationen sowie Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Liegenschaftsabteilung unter 03671 598270 - 273 bzw. per Mail unter liegenschaften@stadt-saalfeld.de zur Verfügung.

Ausschreibung Beulwitz

Die Stadt Saalfeld/Saale beabsichtigt, ein Grundstück in der Unterwibacher Straße in Saalfeld/Saale zu verkaufen. Hierbei handelt es sich um das Flurstück-Nr. 176/11 in der Gemarkung Beulwitz in Größe von 842 m².

Es ist vorgesehen, dass auf dem zu veräußernden Grundstück ein Wohngebäude errichtet wird. Eine Bauverpflichtung wird vertraglich festgelegt.



Die Besichtigung des Grundstückes ist ohne weiteres möglich. Auf beiliegendem Lageplan ist das zum Verkauf stehende Grundstück farbig eingezeichnet.



Das Mindestgebot beträgt 24.000 €.

Ihre Interessenbekundung richten Sie bitte mit Angabe des Käufers und des Kaufpreisgebotes unter Beifügung eines Bonitätsnachweises im verschlossenen Umschlag mit dem deutlichen Vermerk „nicht öffnen - Ausschreibung Unterwirbacher Straße“ bis zum **31. Dezember 2019** an die

Stadt Saalfeld/Saale, Liegenschaftsabteilung,
Markt 1 in 07318 Saalfeld/Saale.

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der nach VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Die Stadt Saalfeld/Saale behält sich Nachverhandlungen hinsichtlich des Kaufpreises vor. Es besteht jedoch grundsätzlich kein Anspruch auf Verhandlung und Zuschlag.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale wird über die Vergabe unter Berücksichtigung der Kaufpreisangebote entscheiden.

Alle mit dem Kaufvertrag und seiner Durchführung verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

Für weitere Informationen sowie Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Liegenschaftsabteilung unter 03671 598270 - 273 bzw. per Mail unter liegenschaften@stadt-saalfeld.de zur Verfügung.

Außenstelle der Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt, ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt. Telefonnummer: 036736/234824.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 14.12.2019.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 4.12.2019.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Beschlüsse der Ortsteilratssitzung des Ortsteils Saalfelder Höhe vom 29.10.2019 - öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. SH1-6/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. SH2-6/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 27.08.2019 - öffentlicher Teil.

Beschluss Nr. SH3-6/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe beschließt die Restverwendung aus dem Kulturfond für den Ortsteil Saalfelder Höhe wie folgt:

- 50,00 € Reschwitzer Kulturverein e.V.
- 110,00 € Feuerwehrverein 1911 Dittersdorf e.V.
- 160,00 € Feuerwehrverein Eyba e.V.
- 930,00 € Heimatverein der Höhendörfler e.V.
- 765,00 € Burkensdorfer Feuerwehrfreunde e.V.
- 55,00 € Unterwirbach,
Abforderung über OTBM Torsten Scholz
- 425,00 € Wittmannsgereuth,
Abforderung über OTBM Torsten Scholz
- 385,00 € Witzendorf,
Abforderung über OTBM Torsten Scholz
- 280,00 € Bernsdorf,
Abforderung über OTBM Torsten Scholz
- 400,00 € Lositz/Jehmichen,
Abforderung über OTBM Torsten Scholz.

Zudem soll die Auszahlung des bereits mit Beschluss-Nr. SH3-5/2019 festgelegten Betrages in Höhe von 350,00 € an den Wehrführer Stefan Winter für den Ortsteil Dittrichshütte über den Ortsteilbürgermeister Torsten Scholz erfolgen. Der erforderliche Nachweis durch Vorlage der entsprechenden Belege ist erfolgt.

Bürgerservice

Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298

Telefax: 03671/598369

Ansprechpartner

**Außenstellen Kleingeschwenda und Unterwirbach
Frau Birgit Arnold**

Telefonnummer: 036736/234813

Faxnummer: 036736/234811

E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Sprechzeiten Bürgerservice

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag 08:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die Außenstelle in Unterwirbach ist bis auf weiteres krankheitsbedingt nicht besetzt.

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben Sie die Möglichkeit, dies im Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale vorzunehmen bzw. im Gemeindehaus Kleingeschwenda als Außenstelle des Bürgerservice.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zu Änderung vorlegt.

Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen und Grundbucheintragungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung **bis spätestens 31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung und im Grundbuch nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt bzw. auf dem Grundbuchamt des Amtsgerichts.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Änderung des Wohnortes im Grundbuch erforderlich ist. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Der bisherige Postleitzahlbereich 07422 ist zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. Es gilt in allen Ortsteilen der Saalfelder Höhe die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Die korrekte Postanschrift lautet:

- Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma
- Bezeichnung des bisherigen Ortsteils (z.B. Ortsteil Lositz-Jehmichen)
- Straße und Hausnummer
- 07318 Saalfeld/Saale

Von Amtswegen informierte die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die seit dem 01.07.2018 geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Grundbuchamt (siehe vorstehender Hinweis)
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pößneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der

Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Im Zuge der Eingemeindung folgende sind nachfolgende Straßenumbenennungen vorgenommen worden:

Ortsteil	Alter Straßename	Neuer Straßename
Bernsdorf	Kirchweg	Messweg
Dittrichshütte	Ludwig-Jahn-Straße	Dittrichshütter Hauptstraße
Kleingeschwenda	Thomas-Müntzer-Siedlung	Am Beerhügel
Unterwirbach	Blankenburger Straße	Vor dem Hainberg
	Saalfelder Straße	Zum Schlösserblick
	Obere Straße	Am Wirbach
	Sandweg	Zum Wetzal
	Am Mittelweg	Am Querweg
	Am Tiefen Weg	Zu den Höhäckern bis 26.09.2018 Ringweg seit 27.09.2018

Vermietung der Vereinshäuser

Die Vermietung aller Vereinshäuser und -räume der ehemaligen Gemeinde **Saalfelder Höhe**, erfolgt weiterhin durch Frau Herbst, Tel. 03671/598377.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

**Herbst
Kommunale Immobilien-Liegenschaften**

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:



Hoheneiche		
26.11.	Martha Schumann	zum 85. Geburtstag
Dittersdorf		
05.12.	Helmut Bärschneider	zum 70. Geburtstag
Reschwitz		
15.12.	Hansgeorg Langer	zum 70. Geburtstag
Unterwirbach		
30.11.	Regina Kiehl	zum 75. Geburtstag
13.12.	Karin Knappe	zum 70. Geburtstag
Wickersdorf		
02.12.	Joachim Krabiell	zum 70. Geburtstag
02.12.	Hella Altmann	zum 85. Geburtstag

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda

Aufgrund der auslaufenden Pachtzeit zum 31.03.2020 ist die Jagdpacht ab dem 01.04.2020 neu zu vergeben.

Insoweit soll in der nächsten Mitgliederversammlung über die Neuverpachtung/Zuschlag der Jagdpacht beraten und abgestimmt werden.

Bewerbungen/Interessensbekundungen hierzu sind schriftlich bei dem Jagdvorsteher Holger Marr, Kleingeschwenda 29a, 07318 Saalfeld, einzureichen.

Holger Marr
Jagdvorsteher

Eine Ausstellung in Wittmannsgereuth

„Wittmannsgereuth nach 1989“ lautete der Titel einer Ausstellung, die vom Ortschronisten Hubertus Scholz vom 11. bis 13. Oktober 2019 gezeigt wurde. Damit sollte an die Entwicklung des Ortes in den vergangenen 30 Jahren erinnert werden.



Im ersten Teil waren persönliche Dokumente, Fotos, Erinnerungen an 1989 und 1990 vorgestellt. Ein originales Grenzschild der ehem. DDR-Grenze war auch vorhanden.

Im Bereich „Chroniken“ fanden sich die Jahre 1989 bis 1999 wieder. Es lagen auch allgemeine Chroniken des Ortes, der Kirche, der FFW aus. In einer Mappe zeigten Fotos den Ort Ende 1999 und die gleichen Stellen 2019 und was es damals noch nicht gab. Im größten Teil waren die Jahreschroniken 2012 bis 2019 ausgelegt. In einem ausführlichen Bericht wurde der Ort im Jahre 2014 vorgestellt. Auch die ehem. Ortsschilder, ein Foto des DDR-Ortsschildes deuteten auf die einstigen Zugehörigkeiten des Ortes hin.



Und auch Fotos über „Unsere schöne Heimat“ wurden gezeigt. Zu Beginn der Ausstellung kamen als Gäste Dr. Kania, Bürgermeister der Stadt, Herr Scholz, Ortsteilbürgermeister, Herr Tauschen, Vorsitzender des Geschichtsvereins.

Natürlich kamen viele Einwohner, um sich umfassend über das Dargestellte zu informieren. Die ausgelegten Dokumente wurden interessiert gelesen, es wurde gestaunt, auch gelacht. Es gab viel Lob. Manche kamen auch noch einmal, um noch mehr zu lesen.

Insgesamt kann gesagt werden, dass die Art der Ausstellung alle Besucher angesprochen hat, auch wenn sie viel Aufmerksamkeit erforderte. Es war eine breite Darstellung des Lebens im Ort in den vergangenen 30 Jahren.

Hubertus Scholz
Ortschronist Wittmannsgereuth

Die Aktivitäten 2019 im Kirchgebäude Unterwirbach enden wieder mit einem großen Saubermachen.

Seit April dieses Jahres wurden an vielen Punkten in unserer Kirche Renovierungsarbeiten fortgesetzt. Zu nennen sind die wieder eingebauten renovierten Fenster aus dem Jahr 1934, die verputzten Fachwerkwände der zweiten Empore, die Decken- und Fußbodenverbretterungen, sowie deren Anstrich und die neu verlegten Stromkabel.

Auch sind in dieser Zeit wieder ein paar „Geheimnisse“ ans Tageslicht getreten die in den nächsten Heimatabenden präsentiert werden.

Für die warmen Monate 2020 ist der Plan bereits fertig, an manchen angefangenen Bereichen kann dann sofort weiter gearbeitet werden.

Für den Erfolg des Erreichten ist im besonderen Maße Hans Billhardt, Günther Keßler, und Lutz Müller (und Holger Biehl) zu nennen, die viele Stunden im Kirchgebäude investierten. Die eigene Zufriedenheit ist der „Lohn“.

Durch diese geleistete Arbeit und durch Aktivitäten, die die Finanzierung gewährleisten, ist eine komplette Fertigstellung des Kircheninnern in den nächsten Jahren möglich.

Mit Spenden, dem Besuch des Frühlingskonzertes, Tag des offenen Denkmals, der Besuch der Heimatabende, Beteiligung an Schrott- und Altpapier, Kauf eines Heimatkalenders, der Reinigungsaktion im Kirchengebäude und der Besuch des Adventskonzertes gehören Sie mit zum Aktionskreis für unsere Kirche, Danke dafür!

Danke an alle Papier- und Schrottsammler aus Unterwirbach und Umgebung, Hubert Biehl, Roland Kurch und die TRABAGG Unterwirbach und die vielen Helfer, die an diesem Tag, die vielen Tonnen Schrott und Papier in die Container verstauten. 520 Euro konnten für unsere Kirche überwiesen werden.

2020 erneute Sammlung von Altpapier und Schrott!

Danke an die Helfer beim Saubermachen im Kirchgebäude. Zum Heimatabend am 19.11.2019, 19.00 Uhr im „Deutschen Haus“ wird Sie Herr Wolfgang Frank aus Meura mit einer musikalischen Eröffnung begrüßen.

Im Weiteren sind historische Einblicke über die Ausflugsstätte „Grenzhaus Kämmeritz“ und über den Ort Aue am Berg, vorgetragen von Herrn Dr. Loth aus Aue am Berg und im zweiten Teil die „Verbundwasserversorgung in Ostthüringen“, und die Talsperre Leibis vorgetragen von Arndt Lorenz aus Unterwirschbach angesehen.

**Aktionskreis „Kirche in Not“ Unterwirschbach
Holger Biehl**

Heimatverein Wickersdorf e.V.

Unbeschadet und guter Dinge

Geboren wurde das Projekt der Sonntagswanderungen aus der Lust Wolfram Kahles, den Grenzverlauf der Wickersdorfer Flur einmal abzuwandern. Diese bekam er ganz spontan im Verlauf eines Vortrages von Dr. Uli Knopf, der sich ganz konkret mit dieser Grenze beschäftigte. Uli hatte das damals gleichfalls als Auftrag angesehen und sich darübergemacht, Wolframs Lust zu stillen. Er plante Strecken, die an einem Nachmittag gut zu schaffen waren und zog dann jeweils mit einem interessierten Trüppchen seines Weges durch Busch und Tann.

Nach vier Wanderungen 2018 und einer 2019 hatten wir das eigentliche Ziel erreicht und die Grenze der Gemarkung Wickersdorf einmal komplett umrundet und zusätzlich noch den Eingang unserer Goldhöhle grundhaft erneuert und wieder zugänglich gemacht.

Es stellte sich aber heraus, dass ein einmal interessiertes Trüppchen, bei dem man übrigens mit einigen Ausnahmen immer wieder die selben Gesichter zu sehen bekam, sein Interesse nicht so ohne weiteres wieder verliert. So wurde bald klar, dass, obwohl die Aufgabe als erfüllt galt und normalerweise hätte abgehakt werden können, unser interessiertes Trüppchen weiter wandern wollte. Eine neue Aufgabe für Uli, was ein Wandergroßmeister wie er allerdings völlig gelassen zur Kenntnis nimmt. Er organisierte also weiter mit der Auflage, dass man zum Erreichen der neuen Wanderstrecken eine kurze Autofahrt in Kauf nehmen muss. Womit man, wie sich nun mittlerweile herausstellt, ein wahrhaft interessiertes Trüppchen in überhaupt keiner Weise irgendwie abschrecken kann. Was sich insbesondere darin zeigt, dass die Teilnehmerzahlen bei den letzten beiden Wanderungen doch sehr stabil geblieben sind.



Was wirklich neu ist, als wir uns am 22. September wieder auf dem Dreieck einfinden, ist die Anwesenheit einiger noch ziemlich kleiner Kinder. Diese gehören zu zwei jungen Familien, die am selben Abend noch mit Christina Kahle Geburtstag feiern wollen. Ich persönlich kenne die Leute nicht, aber die Kids sind gut drauf und am Ende wird man sehen, wie gut sie den von Uli geplanten Rundkurs überstehen werden.

Mit einer kleinen Verspätung, verursacht von einer der beiden Familien, besteigen wir schließlich unsere Autos, mit denen wir diesmal Eyba erreichen wollen. Die Parkmöglichkeiten im Ort sind keineswegs so zahlreich wie wir ursprünglich erwartet hatten. Trotzdem gelingt es uns, die Vielzahl an Karossen, mit denen wir unterwegs sind, in der Nähe des Schlosses abzustellen.

Das Eybaer Schloss ist mit der Entstehung des Ortes Wickersdorf sehr eng verstrickt, wie Uli uns belehrt. Seine Ausführungen über das respektable Gebäude und seine Bedeutung in der Vergangenheit und der Gegenwart gehen aber sehr viel weiter. Eine Einladung des Hausherrn, uns das Ganze auch einmal von innen anzusehen, müssen wir aus Zeitgründen leider ablehnen.

Quer durch die Außenanlage des Landgasthofes „Zum Egon“, der an solchen Sonntagnachmittagen offensichtlich ebenfalls ein sehr beliebtes Ausflugsziel zu sein scheint, setzen wir unseren Weg zum Ortsrand von Eyba fort. Uli entschuldigt sich höflich beim Wirt, als wir uns mitten durch die Reihen seiner Gäste drängen. Den schlitzohrig geforderten Preis von 15 € pro Person bleiben wir dem dann allerdings doch schuldig, kommen aber dennoch unbeschadet und guter Dinge davon.

Nur wenige Meter hinter dem Ortsausgang quillt förmlich ein ansehnlicher Fels aus dem Boden. Bewachsen von einer Hagebuttenhecke und ausgestattet mit einer Sitzkombination stellt er einen recht markanten Punkt in der sonst flachen Landschaft dar. Eine offensichtlich von Menschenhand angelegte Blumenecke am unteren Rand zielt das auffällige Gebilde zusätzlich. Von der Größe her bietet die Formation für eine Menschenmenge wie uns ausreichend Platz, um darauf bequem stehen zu können. Und den Blick ins Land zu genießen.

Unser Aufenthalt hier ist natürlich zeitlich begrenzt, denn unser Rundgang hat ja eben erst begonnen. Wir kehren also zum Weg zurück, der uns vorerst zur Gartenkuppe führen soll. Nicht ohne eine kurze Pause allerdings, denn von hier aus hat man ebenfalls eine ganz wunderbare Aussicht. Nach Westen hin kann man deutlich Teile von Arnsgereuth und den darüber stehenden Funkturm erkennen. Fast genau in entgegengesetzter Richtung sieht man Knobelsdorf auf einem Plateau an der Seite eines Berges liegen. Weniger schön anzusehen sind die Waldränder, die die hier oben liegenden Felder umsäumen. Sie machen dem grünen Herzen Deutschlands, als das unser Bundesland ja gemeinhin bezeichnet wird, absolut keine Ehre. Denn das Grün, das wir noch vor wenigen Jahren hier hatten, verwandelt sich mehr und mehr in triste und dürre Baumgerippe. Kein gutes Zeichen, wo immer auch die Ursache liegen mag.

Gottlob sind allerdings noch nicht wirklich alle Bäume betroffen und so kommen wir doch auch noch an grünenden Stellen vorbei, bevor wir die Gartenkuppe erreichen. Ein Transformatorenhaus kurz vorher lockert die Farbgebung des Umfeldes auf ganz andere Weise auf.

Die Funkstation auf der Gartenkuppe diente zu DDR-Zeiten der Informationsübermittlung zwischen den regionalen und ihren übergeordneten Regierungsstellen und Parteileitungen. Da das Vertrauen der Herrschenden in ihr Volk damals nicht allzu groß war, war das Gebiet abgesperrt, um Ausfälle durch unberechtigte Zugriffe zu vermeiden. Ein hoher Drahtzaun zieht sich allerdings auch heute noch um das Gebäude, das zwischenzeitlich größtenteils unbemannt arbeitet. Sein Aufgabengebiet dient jetzt aber wohl eher kommerziellen Zwecken.

Nachdem Uli auch darüber viel Lehrreiches berichtet hat, setzen wir nun unseren Weg fort. An einer günstigen Stelle kann man durch die hohen Bäume hindurch bei genauem Hinsehen einige Häuser von Saalfeld erkennen. Es geht recht steil bergab und der Pfad ist nicht sonderlich komfortabel gestaltet. Doch frei heraus, selbst die Kleinsten meistern das Gelände ganz vortrefflich. Das Gekraxel scheint ihnen sogar Spaß zu machen. Allerdings zieht sich der Tross bei dieser Aktion doch ein wenig auseinander. So dass, es lässt sich an dieser Stelle nicht vermeiden, die Vorhut ein paar Augenblicke auf die Nachzügler warten muss.

Von dem Punkt, den wir eben erreicht haben, kann man sie durchs Unterholz bereits sehen. Die Mittelweghütte, unser nächstes Zwischenziel. Gleich daneben, ein rotes, parkendes Auto.

Erst als wir schon relativ nah herankommen, sehe ich auf einer Bank, wenige Meter davon entfernt, Willy Otto sitzen. Einen richtigen Reim kann ich mir darauf aber noch immer nicht machen. Im gleichen Augenblick werde ich allerdings von Uli abgelenkt, der gerade über die, einzeln auf dem geräumigen Vorplatz stehende, junge Blaue Stechfichte referiert. Sie steht da nicht nur so von ungefähr, sondern ganz gezielt, wie Uli und eine neben der Fichte angebrachte Informationsschrift uns belehren.

Die Überraschung ist perfekt, als wir schließlich direkt an der Hütte ankommen. Ein Blockbauwerk, ähnlich unserem Auerhahnshäuschen - nur etwas größer und mit einer Terrasse versehen. Auf einem Tisch davor stehen ein Zwiebelkuchen und zwei Schüsseln mit Süßigkeiten. In der Hütte mehrere andere Kuchen, Fettbrote, Kaffee und Tee und auf der Terrasse findet sich ein Kasten mit verschiedenen Kaltgetränken. Wer's erfunden hat? Bestimmt nicht die Schweizer. Gebracht und aufgebaut haben es aber der Willy und die Gerhild Knopf. Mit dem roten VW. Kaffee und Kuchen zum Ausklang hatten uns die Wanderfreunde aus der Talmühle bereits zweimal präsentiert. Einen Imbiss zwischendurch hat es auf unseren Wanderungen bisher noch nicht gegeben. Das Menü ist so reichhaltig, dass wir es freilich nicht schaffen, alles zu verzehren, obwohl sich sicherlich alle die größte Mühe geben. Was uns nicht hindern soll, den Erfindern auf diesem Weg noch einmal unseren herzlichen Dank auszu-drücken.

Auf Grund dieser Situation dauert der Aufenthalt an der Mittelweghütte natürlich etwas länger. Was von Uli selbstverständlich bereits eingeplant war. Doch irgendwann müssen wir natürlich weiter. Ein gutes Stück Weges liegt nämlich noch vor uns. Was nicht gleichsam bedeutet, dass der Weg, der noch vor uns liegt, auch gut ist.

Wie Uli später zugibt, haben wir verpasst, wie der Blauen Stechfichte, als Abschiedsgeschenk sozusagen, noch 10 Liter Wasser verabreicht wurden. Als kleine Hilfestellung durch die trocknen Zeiten. Ausgeführt von Willy und Gerhild. Verursacht durch unsere Abwesenheit konnte der Vollzug, zumindest durch mich nicht fotografisch dokumentiert werden. Hoffen wir, dass der kühle Guss dem Bäumchen hilft, einem Schicksal, wie viele seiner Artgenossen es derzeit erleiden, zu entgehen.

Unsereiner kämpft sich währenddessen bereits Richtung talwärts. Entschieden steiler als beim letzten Abstieg und bar jeden Weges noch Steges. Konsequenter querfeldein und über Stock und Stein (dieser Satz könnte glatt von Goethe sein).

Unter „Wandern“ im herkömmlichen Sinne muss man sich also durchaus etwas anderes vorstellen.

Aber Uli hatte uns gewarnt. Denjenigen, die nicht absolut stabil zu Fuß sind, hatte er empfohlen, den Zufahrtsweg bis hin zur Steigerstraße zu gehen und dort auf den Rest zu warten. Dieser Empfehlung war allerdings niemand gefolgt. Doch auch diesmal ist das Glück uns hold und alle kommen nach schier endlos scheinenden Metern bergab auf der lang ersehnten Straße an. Zunächst wenden wir uns, nachdem es die Letzten geschafft haben, wieder nach unten. Wir brauchen vielleicht ein- oder zweihundert Meter bis zu einer Stelle, von wo man durch einen etwa fünfzig Meter schmalen Waldstreifen die direkt angrenzenden Häuser der Steigersiedlung sehen kann. Wir haben sozusagen das südliche Grenzgebiet von Saalfeld erreicht. Mit knappen Worten beschreibt Uli, welcher Anblick sich unseren Augen hier bietet und schließt dann mit den tröstenden Worten: „So Leute, von hier aus müssen wir nur noch die Straße hinauf bei recht bequemer Steigung nach Eyba marschieren. Dann haben wir es für heute geschafft.“

Zugegeben, die Steigung ist in der Tat längst nicht so steil wie unser Abstieg durch den Wald. Andererseits, dass man dieses Stück Weg „den Steiger“ nennt, sehe ich als durchaus begründet an. Ich kann mich erinnern, vor vielen, vielen Jahren, als ich noch jung war, einmal mit dem Fahrrad hier hoch gefahren zu sein. Also da musste ich die Arschbacken schon ordentlich zusammenklemmen.

Dabei ist es eindeutig erwiesen, die Spuren - sie haben sich metertief in den Waldboden gegraben - kann Uli uns heute noch zeigen, dass über Jahrhunderte Handelsleute auf Pferde- und Ochsenkarren tonnenweise Waren hier hinauf und auch hinunter schafften. Keine Ahnung, obwohl es dafür wohl Vorkehrungen gab, was passierte, wenn sie sich dabei womöglich doch einmal auf halbem Wege begegneten. Diese Menschen müssen Leistungen vollbracht haben, die sich unserem Vorstellungsvermögen völlig entziehen.

„Halt!“ Ein kurzer Ruf von weiter hinten unterbricht unseren Marsch. „Hier geht es jemandem nicht gut“, ergänzt der Rufer. Wir sehen das Malheur, als wir uns umdrehen. Eine ältere Dame, offensichtlich die Mutter eines der beiden jungen Ehepaare, musste sich hinlegen. Ihr war der Weg wohl doch zu steil. Wir halten kurz inne, dann wird entschieden, dass Wolfram ein Auto aus Eyba herbringt, um die Geschwächte von hier abzuholen. Für die anderen bleiben noch ein paar hundert Meter, bis sie Eyba wieder erreichen. Ein Teil der Truppe will noch bei Egon Einkehr halten. Der Rest tritt, des erreichten Zieles froh, die Heimreise an.

Eddy Bleyer
Heimatverein Wickersdorf e.V.

Keine besonders schwere Aufgabe

Eine Wanderung, die nicht Dr. Uli Knopf geplant und vorbereitet hat, ist für die Verhältnisse des Heimatvereins nicht unbedingt üblich. Im beschriebenen Fall erklärt sie sich so, dass es sich um eine Veranstaltung handelt, die als Kooperation zwischen der Lebensgemeinschaft und dem Heimatverein zustande kam. Was am Ende noch zu dem kuriosen Umstand führt, dass ich höchstselbst mit der Führung der kleinen Wandergruppe beauftragt werde.

Es ist keine besonders schwere Aufgabe, die ich an diesem frühherbstlichen Samstag, dem 26. September, übernehmen muss. Das Wetter ist bemerkenswert angenehm und die meisten der Leute, die ich führen soll, kennen den Weg zum Halmsgrab, das Ziel unserer kleinen Exkursion, ohnehin selbst. Nicht alltäglich ist es allerdings, dass sich ein Reporter der OTZ uns anschließt, um dann bereits am Montag, dem 28.09., einen kleinen Artikel über unsere Aktivitäten zu veröffentlichen. In dem er namentlich auch den Zweck erwähnt, dem all die Aktivitäten an diesem Tag gewidmet sind.

August Halm wollen wir ehren. Er wäre dieses Jahr 150 Jahre alt geworden und sein Todestag jährt sich zum 90. Mal. Als einer der Mitbegründer der Freien Schulgemeinde und langjähriger Lehrer in derselben setzte er Meilensteine für die Geschichte Wickersdorfs. Als Musiker und Musikpädagoge hinterließ er ein beachtliches Erbe an musikalischen und musiktheoretischen Werken. Das Wissen und Können, das er in seinem Leben an unzählige junge Menschen vermittelte, war sicherlich beispielhaft. Wie sehr er sich mit Wickersdorf und seiner wunderbar malerischen Umgebung verbunden fühlte, spiegelt sich in seinem Wunsch wieder, hier in unmittelbarer Nähe seine letzte Ruhestätte zu finden. An der wir nach einer etwa halbstündigen Wanderung nun angekommen sind.



Im Angesicht seiner Grabstätte kommt schließlich auch eine kleine Gesprächsrunde auf, in der über das Wesen des Menschen August Halm sowie auch über spezielle Besonderheiten der Freien Schulgemeinde und Ihrer Nachfolgeinstitutionen gesprochen wird. Die Diskussion währt jedoch nicht allzu lang, denn wir müssen zurück. Im Anschluss an die Wanderung wird es ein musikalisches Programm in der Festhalle der Lebensgemeinschaft geben.

Vorher bleibt aber noch Zeit, einer Einladung des Geschäftsführers Udo Wolf in die Cafeteria zu folgen. Ein kleiner Imbiss soll uns helfen, die Anstrengungen der Wanderung zu kompensieren. Dabei treffen wir auf die später Ausführenden des Festprogramms, einige Mitglieder des Kammerchores der Schlosskapelle Saalfeld. Sie haben ihre Anstrengung noch vor sich und schöpfen bei Kaffee und Kuchen nochmal neue Kraft. Das Programm, zu dem wiederum Udo Wolf die Gäste begrüßt, ist von hohem Niveau geprägt.



Der Kammerchor unter Leitung von Klaus-Peter Marquart und Mitglieder des Kammerorchesters, geleitet von Ralf Sprenger, geben in professioneller Manier Werke von August Halm zum Besten. Aber auch Stücke anderer großer Komponisten kommen zur Aufführung. Mit Hilfe von Ingrid Sprenger am Flügel verdeutlicht Ralf Sprenger mögliche Lehrinhalte und -methoden des Musikpädagogen Halm. In Lesungen bringt er Gedanken und Meinungen aus den Werken Halms und denen seiner Zeitgenossen zu Gehör. Der 12-jährige Yanis Boodignon, Schüler der Klavierklasse von Edelgard Beier, präsentiert Präludium und Reigen aus der Ersten der Drei Suiten für kleine Hände von August Halm auf dem Flügel nahezu so routiniert wie ein alter Hase. Den herzlichen Applaus ihrer Zuhörer haben sich die Vortragenden redlich verdient.

Interessant, lehrreich, ausgewogen und insgesamt sehr beeindruckend - so würde ich das dargebotene Programm beschreiben. Und sicher auch als einen brennenden Appell an die Musikwelt unserer Zeit, das Werk und das Wirken von August Halm nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Heimatverein Wickersdorf e.V.
Eddy Bleyer

7. Spatzenbasar

Der 7. Spatzenbasar fand am 14.09.2019 statt. Es gab reichlich Kinderkleidung von Geburt bis Gr.164, Spielzeug und Ausstattungsgegenstände für den täglichen Gebrauch mit Baby's und Kleinkindern.

Dank der fleißigen Mutti's, die wieder sehr leckeren Kuchen gebacken haben, konnten wir wieder Kaffee und Kuchen verkaufen, dessen Erlös zu 100% in die Spendensumme für den Kindergarten eingeflossen ist.

Nach einem erfolgreichen Verkauf haben wir die Gelegenheit genutzt und zum Elternabend im Kindergarten „Spatzennest“ im Saalfelder Ortsteil Kleingeschwenda die Spende in Höhe von 280 € an die Erzieherinnen übergeben.



Der nächste Spatzenbasar „Saalfelder Höhenland“ findet am 04.04.2020 statt.

Wir sagen Danke für die Unterstützung an:

- die Mutti's für jeden einzelnen Kuchen
- die Helfenden Hände beim Auf- und Abbau
- Mr.Trink Saalfeld
- Frau Werner für den Schließdienst

Das Team vom Spatzenbasar „Saalfelder Höhenland“

Veranstaltungen

ITM Suhl - Blutspendetermin

**18.11.2019 von
16:30 Uhr - 19:00 Uhr
Dittrichshütte, Feuerwehr, Mittelgasse 5**

Wir bitten alle Spender vorhandene Blutspendepässe sowie den Personalausweis mitzubringen. Spender zwischen 18 und 69 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) sind herzlich willkommen!



Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

28.11.2019

14:00 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsteile Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen

10.12.2019

14:00 Uhr Seniorentreff

U. Wohlfarth

Feuerwehrverein Unterwirschbach e.V.

16.11.2019

18:00 Uhr DIA-Vortrag „Die Dschunke“ mit Axel und Peter im Gasthaus „Zum Deutschen Haus“ in Unterwirschbach

**Jörn Bergner
Vereinsvorstand**

Aktionskreis „Kirche in Not“

19.11.2019

19:00 Uhr 14. Heimatabend
Gasthaus „Zum Deutschen Haus“ in Unterwirschbach
Themen:

- Historische Einblicke über die Ausflugsgaststätte „Grenzhaus Kämmeritz“ und über den Ort Aue am Berg, vorgetragen von Herrn Dr. Loth aus Aue am Berg
- „Verbundwasserversorgung in Ostthüringen“ und die Talsperre Leibis, vorgetragen von Arndt Lorenz

Holger Biehl

**Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale**



Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

23.11. Sa

Durchs Wittmannsgereuther Tal

Feengrotten - Garnsdorf - Wittmannsgereuther Tal - Breiter Berg - Arnsgereth - Eyba - Arnsgereth Tal - Feengrotten

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 11 km, Skg: mittel, Hd: 390 m, mit Einkehr in Eyba, 3,00 €/Pers. Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

23.11. Sa

Den Biber entdecken

Vor über 400 Jahren in Thüringen ausgerottet, heute besiedelt er wieder unsere Saale.

Uhrzeit nach Absprache, Weischwitz - Dorfplatz „An der Linde“, 6 km, 3 Std., 5,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Marion Zapf: Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019

30.11. Sa

Der Kulm - „Hausberg“ der Saalfelder

Remschütz - Grauwinkeltal - Katze - Kulmberg - Dorfkulm - Grauwinkeltal - Remschütz

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 7 km, Skg: mittel, Hd: 300 m, mit Einkehr im Kulmberghaus, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

01.12. So

Vornikoläusliche Wanderung

Überraschung!

10 - 15 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich, zu allen Wanderungen gibt es: Tagesablaufplan, Höhenprofil, Streckenskizze, reg.-gesch. Dokumentation

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel.: 03671/357390 oder 0172/3594670

07.12. Sa

„Schönes Feld“ bei Thälendorf

Thüringenweg - Thälendorf - Schönes Feld - Wache - Ehrensteiner Weg - Solsdorf

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 175 m, mit Einkehr in Solsdorf, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

14.12. Sa

Panoramawanderung Knobelsdorf

Fischersdorf - Weischwitz - Knobelsdorf - Laasen - Breternitz - Fischersdorf

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 11 km, Skg: mittel, Hd: 370 m, mit Einkehr in Fischersdorf, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

Angebot der Naturführerin Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, www.kz-laura.de, buchbar von April bis Oktober

• **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad**
Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittags oder nachmittags, Lositz, 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

• **Auf den Spuren des KZ Laura**

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Angebot der Naturführerin Franziska Jacob

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

• **Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!**

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung - Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region - Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge

auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw., Mai bis September

Angebot der Naturführerin Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019

Termine und Uhrzeit nach Absprache, Dorfplatz Weischwitz „An der Linde“

• **Dem Imker über die Schulter blicken**

„Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n“ - geführte Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Honig-Verkostung.

• **Wanderung rund um Weischwitz**

Lernen Sie die Natur rund um Weischwitz mit seiner Schönheit und Vielfältigkeit etwas näher kennen.

Angebot des Naturführers Werner Preißler

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr

Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

• **geführte Samstagswanderung**

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

Wandern mit dem Wanderverein Saalfeld

www.tgwthueringen.de

23. November Samstag

Länge:

Verpflegung:

Anmeldung / Info

Paulinzella -

Singen - Paulinzella

12 km / Zugfahrt

Einkehr in Gaststätte

Wanderverein Saalfeld

03671 511424 oder

wanderverein-saalfeld@web.de

Besonderer Hinweis: Führung durch das sanierte Forsthaus



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Sonntag, 17.11.2019

10:00 Uhr Gottesdienst in Hoheneiche (mit Einführung des neuen Gemeindekirchenrates)

14:00 Uhr Gottesdienst in Braunsdorf (mit Einführung des neuen Gemeindekirchenrates)

Buß- und Bettag, 20.11.2019

18:00 Uhr Andacht mit heiligem Abendmahl in Hoheneiche

Samstag, 23.11.2019

15:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis in Unterworbach

Sonntag, 24.11.2019

10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis und Kirchenchor in Hoheneiche

14:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis in Oberworbach

16:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis in Braunsdorf

Sonntag, 01.12.2019 - 1. Advent

14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Arnsgereuth

Sonntag, 08.12.2019 - 2. Advent

14:00 Uhr Adventsnachmittag in Braunsdorf

Freitag, 13.12.2019

17:00 Uhr Adventsandacht in Lositz

Samstag, 14.12.2019

10:30 Uhr Gottesdienst Lebensgemeinschaft Wickersdorf

Sonntag, 15.12.2019 - 3. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst in Volkmannsdorf

Reichmannsdorf**Informationen****Beschlüsse der Ortsteilratssitzung
des Ortsteils Reichmannsdorf
vom 24.10.2019 - öffentlicher Teil -****Beschluss Nr. R1-5/2019**

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. R2-5/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 22.08.2019 - öffentlicher Teil.

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von
Reichmannsdorf, Gösselsdorf und
Schlagetal,****Weihnachtsmarkt**

Der Weihnachtsmarkt unserer Vereine findet, wie jedes Jahr am **2. Adventssamstag, den 07.12.2019** auf dem Kirchplatz statt. Für das leibliche Wohl mit Getränken und leckerem Essen wird bestens gesorgt sein. Der Weihnachtsmann wird mit dem Schlitten vorbeikommen, um an unsere Kinder kleine Geschenke zu verteilen. Wir wünschen uns für diesen Tag weihnachtliches Wetter und viele Gäste.

Seniorenweihnachtsfeier

Für unsere Senioren findet am **Donnerstag, den 28.11.2019** im Schulungsraum der Feuerwehr in Reichmannsdorf um **14:00 Uhr** die Weihnachtsfeier statt. Es wird ein gemütliches Beisammensein mit Stollen, Plätzchen, Kaffee und Glühwein. Ich würde mich freuen, wenn recht viele Rentner und Rentnerinnen der Einladung folgen, um ein wenig zu plaudern und einen schönen Nachmittag zu verbringen. Es werden noch in jeden Haushalt Flyer verteilt, um den Termin nicht zu verpassen.

Blumenzwiebeln

Die Stadt Saalfeld hat uns jetzt für die öffentlichen Parks und Rasenflächen 800 Blumenzwiebel geschickt, diese müssen natürlich in die Erde eingebracht werden, damit sie im nächsten Frühjahr blühen können. Nun ist es hier auf der Höhe schon etwas spät, um Blumenzwiebel zu stecken, aber in die Erde müssen sie trotzdem. Ich werde in den kommenden Tagen mit den Vereinen sprechen, um vor Bodenfrosts oder Schneefall rechtzeitig die Zwiebeln zu stecken, fleißige Helfer sind ausdrücklich erwünscht.

Schneeräumung

In diesen Jahr erfolgt die Räumung nach einem neuen Prinzip. Wenn es schneit, stehen für die Ortsteile Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schmiedefeld ein Multicar und ein Traktor zu Verfügung. Es wird mit zwei Bauhofteams geräumt. Je nach Schneefall wird gegen 04:00 Uhr in Schmiedefeld mit den Priorität-1-Straßen begonnen und sich dann nach Reichmannsdorf auf die Priorität-1-Straßen durchgearbeitet. Sind diese Straßen geräumt, sind die restlichen Straßen und Wege dran. Die Ortsstraße in Gösselsdorf wird mit dem Traktor geräumt, wenn er in Schmiedefeld durch ist. Dies wurde so von Bauhofleiter Herrn Schlegel festgelegt, bei einer Gesprächsrunde zu diesem Thema wurden die Einwände von uns Ortsteilbürgermeistern abgewiegt. Ich hoffe für uns, dass es in diesem Jahr nur mäßig schneit. Sollte der Winter heftig werden, dann sind Beschwerden an Herrn Schlegel direkt zu richten.

**Eure Ortsteilbürgermeisterin
Antje Büchner**

**Informationen zur Eingemeindung
der Gemeinde Reichmannsdorf
in die Stadt Saalfeld/Saale**

Mit Beschluss des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 im Thüringer Landtag vom 13. Dezember 2018 wurde die Gemeinde Reichmannsdorf zum 1. Januar 2019 in die Stadt Saalfeld/Saale eingegliedert.

Da es in einem Stadtgebiet aus Gründen der Sicherheit und Ordnung keine gleichlautenden Straßennamen geben darf, war es notwendig, im Zuge der Eingemeindung sowohl in der Stadt Saalfeld/Saale und in der Gemeinde Reichmannsdorf folgende Straßenumbenennungen vorzunehmen:

Stadt Saalfeld/Saale

Alter Straßename	Neuer Straßename
Friedhofsweg	Am Friedhof

OT Reichmannsdorf

Alter Straßename	Neuer Straßename
Saalfelder Straße	Goldgräberstraße

OT Gösselsdorf

Alter Straßename	Neuer Straßename
Ortsstraße	Gösselsdorf Nr.

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben die von der Eingemeindung bzw. Straßenumbenennung betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, dies im **Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale** oder in der Außenstelle des Bürgerservice im **Gemeindehaus Kleingeschwenda** vorzunehmen.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zur Änderung vorlegt. Zu folgenden Sprechzeiten ist der Bürgerservice geöffnet:

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung bis spätestens **31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt.

Postleitzahl

Für den Ortsteil Reichmannsdorf ist es weiterhin erforderlich den bisherigen Postleitzahlbereich 98739 zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. Seit dem **1. April 2019** gilt in Reichmannsdorf die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Seit dem 1. April 2019 lautet die korrekte Postanschrift für Reichmannsdorf:

Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma
Ortsteil Reichmannsdorf
Straße und Hausnummer
07318 Saalfeld

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden

Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informiert die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pößneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Die Änderung des Wohnortes ist des Weiteren im Grundbuch erforderlich. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Rudolstadt, Zweigstelle Saalfeld/Saale, gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Vermietung der Vereins- und Schulungsräume

Die Vermietung der Vereins- und Schulungsräume in Reichmannsdorf erfolgt durch Frau Schmidt, Tel. 03671/598390. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

Schmidt
Kommunale Immobilien-Liegenschaften

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Reichmannsdorf

19.11. Hubert Klett zum 70. Geburtstag
05.12. Adelheid Unger zum 75. Geburtstag



Nachruf

Am 24.09.2019 verstarb unerwartet unser Alters- und Ehrenkamerad

Heinz Weißenburg

Wir sind immer noch tief bestürzt über seinen tragischen Unfall.

Seinen Angehörigen gehört in der Stunde der Trauer unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme. Gefühle des Dankes und der Wertschätzung verbinden uns mit ihm.

Wir werden Heinz Weißenburg ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Reichmannsdorf

C. Edelmann **M. Lange** **S. Sadowski**
Ortsbrandmeister **Wehrführer** **Vereinsvorsitzende**

Nachruf

Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden

Heinz Weißenburg

Seit über 60 Jahren war er in der Feuerwehr Reichmannsdorf ehrenamtlich aktiv.

Mit seinem ehrenamtlichen Engagement im abwehrenden Brandschutz erwarb er sich bleibende Verdienste.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

In ehrendem Gedenken
Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Dr. Steffen Kania **Kai-Uwe Koch** **Andreas Schüner**
Bürgermeister **Leiter Ordnungsamt** **Stadtbrandmeister**

Veranstaltungen

AWO Ortsverein Reichmannsdorf

18.11.2019 Adventsbasteln
25.11.2019 Verkehrsteilnehmerschulung
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir laden alle interessierten Einwohner recht herzlich ein.

Das "Rotschnabelnest"
in Reichmannsdorf
präsentiert in der 49. Sonderausstellung

„Alles
für die
Katz“



**lustige Kätzchen werden vorgestellt von
Hans-Joachim Voigtländer
aus Eisenach**

Ausstellungsbeginn: 17. September 2019
Ausstellungsdauer: bis Ende Januar 2020

Öffnungszeiten "Rotschnabelnest"
Dienstag - Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr Telefon / Fax: 036701 / 30054
an den Feiertagen 13.00 - 17.00 Uhr email: rotschnabel@t-online.de
und nach telefonischer Vereinbarung www.rotschnabelnest.de



Die Abrißfirma hat den Abriß gut im Griff gehabt und für mein Empfinden auch sauber gearbeitet. Auch gab sich die Firma große Mühe bei der Bergung der beiden Turmspitzen, die aber nicht ganz so problemlos verlaufen ist. Die Turmspitze auf dem rechten Turm war durch die Umwelteinflüsse sehr in Mitleidenschaft gezogen worden, so dass die Kugel, die ja schon offen war sowie die Halterung und Spitze nicht mehr zu retten waren. Das Blech war sehr dünn. Als man es berührte, zerfiel es an mehreren Stellen. Nur die Verzierung unter der Kugel war noch zu retten. Die zweite Turmspitze war in einem besseren Zustand und konnte relativ ganz geborgen und abtransportiert werden. Die Hoffnung, irgendeinen historischen Inhalt in der noch vorhandenen Kugel zu finden bestätigte sich nicht. Die Kugel wurde geöffnet und war leer. Schade eigentlich.



Am 21.10.2019 gab es die erste gemeinsame Ortsteilbürgermeister-besprechung der Ortsteilbürgermeister der Saalfelder Höhe, Herr Torsten Scholz, Wittgendorf, Herr Frank Biehl, Reichmannsdorf, Frau Antje Büchner und Schmiedefeld, Herr Ulrich Körner. Ich fand es war nach der Eingemeindung von der Saalfelder Höhe, Wittgendorf, Reichmannsdorf und Schmiedefeld in die Stadt Saalfeld eine gute und gelungene Veranstaltung. Hier kamen positive Sachen, aber auch Probleme zur Sprache. Für Schmiedefeld kann ich dazu sagen, dass es gerade bei der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Saalfeld und natürlich mit unserem Bürgermeister Dr. Steffen Kania gut funktioniert. Wenn es Probleme gibt, wird darüber geredet und versucht eine Lösung zu gestalten. Da nenne ich die Reparatur der Straße „Am Bahnhof“ sowie das Aufstellen des Zaunes am Schmiedefelder Friedhof durch den Bauhof der Stadt Saalfeld. Es wurden Pflegearbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie durch den Bauhof Saalfeld getätigt, der für den damaligen Bauhof Schmiedefeld eine Nummer zu groß war. Auch der Abriß der Alten Schule wurde durch die Stadtverwaltung Saalfeld professionell vorbereitet und in Auftrag gegeben. Ich denke, da ist schon einiges erreicht worden. Nicht zufrieden sein kann man mit der Funktion unserer Ortsbeleuchtung, da gibt es einen gehörigen Anteil an defekten Lampen. Dass Straßenlampen kaputt gehen, ist nicht das Thema, das wird immer wieder passieren. Es darf aber nicht Monate dauern, bis eine Reparatur durchgeführt wird. Das habe ich noch einmal deutlich zu dieser Besprechung gesagt. Es wurde auch die vergessene Straßenlampe auf dem „Alten Weg“ angesprochen. Auch hier habe ich eine Lösung gefordert. Ein weiteres Schmiedefelder Thema war die Bereitstellung von großen Laubsäcken, die seit Jahren vom Bauhof bereitgestellt worden sind. Hier konnten die Anwohner das herabgefallene Laub von den großen Bäumen zusammentragen und einsacken. Ich fand eine schöne Sache für die Ordnung im Ort. Das

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Reichmannsdorf

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Samstag, 23.11.2019

17:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedächtnis

Sonntag, 01.12.2019 - 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Einführung des neuen Gemeindekirchenrates)

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile

Wieder ist ein Monat ins Land gegangen und es ist Einiges passiert im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld.

Wie schon im letzten Höhenpanorama geschrieben, hatte der Abriß der Alten Schule begonnen. Der Abriß verlief ohne größere Probleme mit zeitweiser halbseitiger Sperrung der B281, ohne Ampelanlage.

wäre dieses Jahr fast nicht passiert, aber nach Gesprächen mit Herrn Torsten Scholz zu dieser Beratung sowie anschließend mit Herrn Uwe Neumann vom Tiefbauamt sowie Herrn Marco Schlegel vom Saalfelder Bauhof wurde entschieden, dieses Jahr die Aktion noch einmal so zu gestalten, wie es die letzten Jahre funktioniert hat. So ist es dann auch geschehen. Für das Jahr 2020 wird dann neu verhandelt. Natürlich für Schmiedefeld mit dem Ziel, dass alles so bleibt wie es ist. Es hat über Jahrzehnte funktioniert. Warum soll das jetzt aufhören?

Ein wichtiges Thema für unsere Region ist der Winterdienst. Auf Wunsch der Reichmannsdorfer Bürgermeisterin Antje Büchner und mir gab es dazu am 24.10.2019 im Büro des Saalfelder Bürgermeisters eine Besprechung. An dieser Besprechung nahmen der Bürgermeister der Stadt Saalfeld, die Ortsteilbürgermeister von Reichmannsdorf und Schmiedefeld sowie Vertreter der Stadtverwaltung teil. Herr Schlegel als Leiter des Saalfelder Bauhofes erläuterte die Verfahrensweise des Winterdienstes. Es wird in zwei Schichten gefahren zu je zwei Mann. Begonnen wird mit dem Winterdienst morgens 3:00 Uhr in Schmiedefeld und dann wird in Richtung Reichmannsdorf und Gösselsdorf geräumt. Dieses Jahr wird die Variante so gestaltet und nächstes Jahr soll es genau umgekehrt sein und es soll von Reichmannsdorf / Gösselsdorf in Richtung Schmiedefeld geräumt werden. Dabei werden, wie schon in den Jahren davor, die Straßen in beiden Orten nach Dringlichkeit in Kategorie 1 und 2 eingeteilt. Diese Winterdienstvariante wird dieses Jahr von den Mitarbeitern des Bauhofes gefahren und wir werden sehen, wie sie funktioniert. Ich denke, man sollte es ausprobieren. Gerade weil diese Variante mit den hier wohnenden Bauhofmitarbeitern, die hier den Winterdienst fahren, abgesprochen worden ist. Bürgermeister Dr. Steffen Kania hat mir auch versichert, sollte es Probleme geben, sitzen wir wieder zusammen. Weiter sagte Herr Marco Schlegel zu, bei extremen Schnee- und Eisverhältnissen zusätzliche Kräfte vom Bauhof der Stadt Saalfeld zu mobilisieren. Wir werden sehen.

Unschön war die Aktion der Altöleentsorgung am ehemaligen Gelände des Tagebau Westfeld. Genau an diesem Tage stand das Schadstoffmobil neben dem Wertstoffhof. Dort hätte alles sicher entsorgt werden können. Jetzt ist dort die Fläche verschmutzt und damit die Natur verschandelt und es müssen Mittel der Stadt eingesetzt werden, um dort an dieser Stelle die Ordnung wieder herzustellen.



Zur diesjährigen Wahl zum Thüringer Landtag kann ich für Schmiedefeld sagen, dass alles seine Ordnung hatte. Das Wahlhelfer Team um Frau Yvonne Brückner hatte sehr gute Arbeit geleistet und darum hier mein ganz herzlichen Dank dafür.

Natürlich gab es im letzten Monat in Schmiedefeld Feierlichkeiten und Feste. So wurde ein Ausbildungsanhänger für die Jugendfeuerwehr im Schmiedefelder Gerätehaus eingeweiht. Unter Mithilfe vieler Sponsoren werden durch den Inhalt des Anhängers die Arbeit und das Training der Jugendfeuerwehren der Region deutlich verbessert. Ich denke das ist eine schöne Sache.



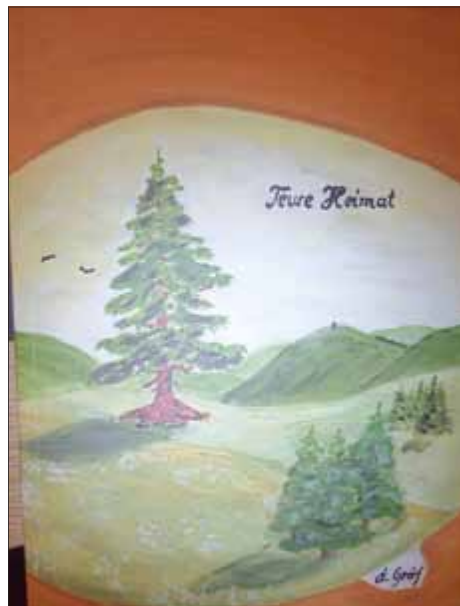
Weiter waren die Geister in Schmiedefeld los. Zuerst am 26.10.2019 im Park der Straße der Einheit. Hier hatte der Straßenverein „Einheit 07“ zur Halloweenparty geladen, mit Umzug für die Kinder sowie Speis und Trank und schöner Geselligkeit war es eine schöne Veranstaltung.

Einen Tag später gruselte es in den Gängen und Hallen der Morassina. Hier hatte der Morassinaförderverein zur Halloweenparty eingeladen. Die Veranstaltung war ebenfalls ein voller Erfolg und wird bestimmt im nächsten Jahr, wie die Veranstaltung im Park der Straße der Einheit seine Fortsetzung finden. Hierzu auch meinen ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten und fleißigen Helfer, die diese Veranstaltungen zum Erfolg geführt haben. Ein Dankeschön auch an die Besucher der beiden Veranstaltungen und hoffentlich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Einen schönen Nachmittag hatten Gunnar Franke und ich bei unseren Senioren im AWO-Haus. Unsere AWO feierte ihr Herbstfest mit Musik und guter Laune. Gunnar und ich haben sich sehr herzlich für die Einladung bedankt und ich informierte unsere Senioren über das aktuelle Ortsgeschehen. Es ist schön zu sehen, wie das AWO-Team um Carmen Weigel sich toll um die älteren Menschen hier in Schmiedefeld und Umgebung kümmert. Der Saal war voll, was ein Zeichen für die Akzeptanz ihrer Arbeit ist. Hier auch ein ganz großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.



Die Tage klingelte es an meiner Haustür. Vor der Tür stand Andreas Gräf. Bekannt durch Malereien und natürlich selbst geschriebene Gedichte und Balladen über unsere schöne Heimat. Bei zwei Heimatabenden auf der Minigolfanlage sowie Veranstaltungen im Ort konnte man ihn erleben. Jetzt hat er sein erstes Gedichtsbüchlein herausgebracht. Sehr schön geschrieben und lesenswert. Er hat mir gleich ein Exemplar überlassen und ich habe mich mit ihm gefreut. Wer so ein Exemplar haben möchte, der wende sich an Andreas, eine Exemplare sind noch vorhanden.



Ich möchte hier noch auf einen weiteren Höhepunkt in Schmiedefeld hinweisen. Ein Wochenende nach dem Grottenadvent der Feengrotten, am 15.12.2019, findet traditionell der Grottenadvent der Morassina im Schmiedefeld der Schwefelloch statt. Es wird wieder viel geboten zur Weihnachtszeit mit Konzerten, weihnachtlichen Verkaufsständen und natürlich kommt auch wieder der Weihnachtsmann,

der bestimmt mit den Zwergen Sonnenschein und Naseweis eine schöne Überraschung für die Kinder vorbereitet hat. Also den Termin unbedingt vormerken und vorbei schauen. Es lohnt sich.

Herzlich einladen möchte ich am Volkstrauertag, den 17.11.2019 zum Gottesdienst 14:00 Uhr in der Schmiedefelder Kirche St. Michael. Wie jedes Jahr wollen wir den Gefallenen der Weltkriege und kriegerischen Auseinandersetzungen der letzten Jahre erinnern und uns dafür einsetzen, dass wir zu den zwei Denkmälern unterhalb der Kirche nicht noch ein drittes Denkmal errichten müssen. Falls wir dazu dann noch in der Lage sind.

Ich wünsche Ihnen/Euch noch eine schöne Zeit.
Bleiben Sie/Ihr gesund.

Ihr/Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Informationen zur Eingemeindung der Gemeinde Schmiedefeld in die Stadt Saalfeld/Saale

Mit Beschluss des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 im Thüringer Landtag vom 13. Dezember 2018 wurde die Gemeinde Schmiedefeld zum 1. Januar 2019 in die Stadt Saalfeld/Saale eingegliedert.

Da es in einem Stadtgebiet aus Gründen der Sicherheit und Ordnung keine gleichlautenden Straßennamen geben darf, war es notwendig, im Zuge der Eingemeindung sowohl in der Stadt Saalfeld/Saale und in der Gemeinde Schmiedefeld folgende Straßenumbenennungen vorzunehmen:

Stadt Saalfeld/Saale

Alter Straßename	Neuer Straßename
Friedhofsweg	Am Friedhof

OT Schmiedefeld

Alter Straßename	Neuer Straßename
Saalfelder Straße	Schmiedefelder Straße
Bahnhofstraße	Am Bahnhof
Kleine Gasse	Kleiner Weg

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben die von der Eingemeindung bzw. Straßenumbenennung betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, dies im **Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale** oder in der Außenstelle des Bürgerservice im **Gemeindehaus Kleingeschwenda** vorzunehmen.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zur Änderung vorlegt.

Zu folgenden Sprechzeiten ist der Bürgerservice geöffnet:

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung bis spätestens **31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt.

Postleitzahl

Für den Ortsteil Schmiedefeld ist es weiterhin erforderlich den bisherigen Postleitzahlbereich 98739 zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. Seit dem **1. April 2019** gilt in Schmiedefeld die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Seit dem 1. April 2019 lautet die korrekte Postanschrift für Schmiedefeld:

Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma
Ortsteil Schmiedefeld
Straße und Hausnummer
07318 Saalfeld

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informiert die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pöbneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Die Änderung des Wohnortes ist des Weiteren im Grundbuch erforderlich. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Rudolstadt, Zweigstelle Saalfeld/Saale, gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Thüringen Forst - Sprechzeiten Revier Schmiedefeld

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der VG Lichte, Zimmer 208.

Sven Kühnast
Revierleiter

Vermietung der Vereins- und Schulungsräume

Die Vermietung der Vereins- und Schulungsräume in Schmiedefeld erfolgt durch Frau Schmidt, Tel. 03671/598390.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

Schmidt
Kommunale Immobilien-Liegenschaften

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

02.12. Peter Landrock zum 75. Geburtstag



Ein herzliches DANKESCHÖN allen Sponsoren

Eine wirkliche Bereicherung für die Brandschutzerziehung Schmiedefeld/Saalfeld

Bereits im März 2019 hatte die Jugendwartin der Freiwilligen Feuerwehr Schmiedefeld, Mandy Karsch, in den sozialen Netzwerken eine Anzeige der Phönix GmbH gesehen. Dort wurde eine Feuerwehr gesucht, die Interesse an einem gesponserten Brandschutzmobil hat. Der Feuerwehrverein Schmiedefeld e.V. wie auch der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt durch Kreisbrandinspektor Frank Thomzyk unterstützten die Bewerbung der Jugendfeuerwehr Schmiedefeld sofort und Schmiedefeld erhielt tatsächlich den Zuschlag.

Die Phönix GmbH machte sich dann in der Stadt Saalfeld und im ganzen Landkreis auf die Suche nach Sponsoren und Unterstützern dieses Projektes.

Das Brandschutzmobil ist ein Anhänger, der fünf Brandschutzkoffer für die Brandschutzerziehung an Grundschulen und Kindergärten enthält. Darin befinden sich unter anderem ein Notrufsimulator, bei dem die Kinder am Telefon den Notruf üben können, außerdem mehrere Handpuppen für ein Brandschutzpuppentheater, CDs und DVDs, Geschichten und Feuerwehrlieder zum Mitsingen. Herzstück der fünf Brandschutzkoffer ist ein Experimentierkoffer, wo demonstriert werden kann, wie welches Material brennt und wie ein Feuer durch das Zusammenwirken eines brennbaren Stoffes mit einer Hitzequelle unter Luft- und Sauerstoffzufuhr entsteht und wieder gelöscht werden kann. Für die Simulation im größeren Rahmen verfügt das Brandschutzmobil über den „Brandsimulator Florian FT“ mit welchem in der vorhandenen Grundversion eine Fettexplosion und ein Papierkorbbrand im Freien simuliert werden können.



Fotos: Feuerwehrverein Schmiedefeld e.V.

Zur feierlichen Übergabe des Anhängers an die Jugendfeuerwehr Schmiedefeld am vergangenen Freitag waren einige Sponsoren in die Schmiedfelder Stützpunktfeuerwehr gekommen. Ortsbrandmeister Frank Unger ging dabei auf die Geschichte der Wehr von der Eimerkette im Jahr 1936 bis hin zur heutigen Stützpunktfeuerwehr mit mehreren Sonderfahrzeugen ein. Sein Stellvertreter und Kreisbrandmeister Sebastian Karsch erklärte den Gästen wie es zu diesem Projekt überhaupt gekommen ist und sagte „das Brandschutzmobil ist in Schmiedefeld stationiert und wird eine echte Bereicherung für die Brandschutzerziehung im ganzen Landkreis sein.“ Frank Unger ergänzte: „Als besonders beeindruckend wird sich sicher die Simulation der Fettexplosion erweisen. Hier wird eine große, explosionsartige Stichflamme zu sehen sein, wenn man versucht, brennendes Fett in der Pfanne fälschlicherweise mit Wasser zu löschen. Nicht auszudenken, wie sich dieser gut gemeinte, aber leider völlig falsche Löscheversuch in der Küche zu Hause auswirken könnte. Der Reflex offenes, unkontrolliertes Feuer mit Wasser zu löschen muss in dieser Situation umgepolt werden.“

Im Anschluss an die Feierstunde konnte das Brandschutzmobil bestaunt werden, leider war der Hersteller der fünf Brandschutzkoffer in Lieferverzug geraten. Diese werden umgehend nachgeliefert versicherte die Phönix GmbH.





Der Feuerwehrverein lud dann zu einem kleinen Imbiss ein und öffnete das Museum im 2. Obergeschoss des Feuerwehrhauses. Hier konnten die Gäste „den Weg und die Entwicklung von der Eimerkette hin zur Stützpunktfeuerwehr“ nochmals anhand vieler Exponate erleben und begreifen.

Die Jugendfeuerwehr und der Feuerwehrverein Schmiedefeld möchten an dieser Stelle den vielen Sponsoren ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für eine wirklich gute Sache danken.

Kontakt für interessierte Feuerwehren:
feuerwehr@112-schmiedefeld.de
[facebook@112-schmiedefeld.de](https://www.facebook.com/112-schmiedefeld.de)

Schmiedefelder U16-Volleyballerinnen gewinnen Kreisjugendspiele

Nach einigen Jahren Pause organisierte die Kreissportjugend Sonneberg gemeinsam mit dem 1. Sonneberger VC 04 Kreisjugendspiele für die Jahrgänge U12 bis U16. Wir nahmen diese Möglichkeit der ersten Standortbestimmung für die kommende Saison gern an und fuhren am 20.10. morgens nach Sonneberg. Unsere Mädels freuten sich, ihr Können das erste Mal im Großfeld zu beweisen und das Ganze auch noch gegen den Gastgeber, den man noch gut aus den U12 bzw. U14-Runden kennt. Im ersten Satz klar überlegen, siegten die Schmiedefelderinnen souverän 25:13. In den nächsten beiden Sätzen zeigte sich dann etwas die Unsicherheit und hohe Fehlerquote, die es noch nicht ganz möglich macht, die Trainingsleistungen in den Spielbetrieb zu übertragen. Unter großem Kampfgeist wurden dann aber auch diese Sätze 29:27 und 25:23 gewonnen! ????

Ganz besonders hervorzuheben ist der Teamgedanke, denn Sonneberg hatte nur 5 Spielerinnen zur Verfügung und da Schmiedefeld gut besetzt war, hat jeweils eine Spielerin beim Gegner fairerweise ausgeholfen! Außerdem haben wir uns sehr über die Unterstützung der beiden U16- Mädchen Maja und Tia vom SV 1860 Oberweißbach gefreut, die sich sehr gut in die Mannschaft integriert haben.

Der Sieg bei den Kreisjugendspielen gibt den Mädels nun weitere Motivation bis die neue Spielrunde im Dezember startet.



Vielen Dank auch an die Eltern, die wie immer hervorragende Fahr-Dienste geleistet haben.

Lisa-Kristin Pohl (Trainerin U16)

Fit4future-Aktionstag an der Grundschule Schmiedefeld

Ob die Jungen und Mädchen der Grundschule Schmiedefeld in punkto Ernährung und Bewegung fit für die Zukunft sind, konnten sie während eines tollen Aktionstages tatkräftig unter Beweis stellen.

Im Rahmen des dreijährigen Projektes der DAK-Gesundheitskasse „fit4future“, bei dem es um mehr Bewegung, gute Ernährung, eine stressfreie, positive Lernatmosphäre und die Schaffung einer gesunden Lebenswelt Schule geht, erleben alle teilnehmenden Schulen einen solchen Aktionstag.

Nach der Begrüßung und einer gemeinsamen Erwärmung ging es dann endlich los. Die vier Gruppen jeder Klasse mussten sechs Stationen durchlaufen.

Diese waren „Such die Zahl“ (eine Bewegungsaufgabe mit Bierdeckeln in der Turnhalle), ein Zucker- und Riechquiz, die Sackhüpfstapel und Dosenwurfstapel, Stacking (Becherpyramiden geschickt ab- und aufbauen) sowie ein anspruchsvolles Ernährungsquiz.

Die erreichten Punkte hingen oftmals von einer geschickten Teamarbeit ab. Stolz nahmen die Siegergruppen ihre Urkunden entgegen.



Veranstaltungen

Sonntag, 01.12.2019 - 1. Advent

17:00 Uhr Adventskonzert in der Stahlblauen Grotte
Silvia Darko Potreck stimmt sie adventlich in
die Weihnachtszeit ein
(www.die-sylvia.de)
Morassinaförderverein

Sonntag, 15.12.2019 - 3. Advent

15:00 Uhr Grottenadvent an der Morassina
Morassinaförderverein und die Morassinagast-
stätte

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Schmiedefeld

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19,25

Sonntag, 17.11.2019

14:00 Uhr Volkstrauertag mit Einführung der Kirchenältesten

Sonntag, 24.11.2019

14:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Abendmahlsfeier

Mittwoch, 11.12.2019

15:00 Uhr Adventsfeier im Gemeindesaal Schmiedefeld

Wittgendorf

Informationen

Beschlüsse der Ortsteilratssitzung des Ortsteils Wittgendorf vom 05.11.2019 - öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. W1-4/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf bestätigt die Tagesord-
nung.

Beschluss Nr. W2-4/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf bestätigt die Nieder-
schrift der Ortsteilratssitzung vom 17.09.2019 - öffentlicher Teil.

Aktuelles

Geburtstage

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles
Gute:**

23.11. Erika Schwarz zum 80. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst in Döschnitz

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19, 25

Sonntag, 24.11.2019

14:00 Uhr Gottesdienst mit
Einführung der neuen Kirchenältesten

Neuigkeiten aus den Kindergärten K

Halloween im Kindergarten Dittrichshütte

Dieses Jahr stand unsere Halloweenveranstaltung unter einem deutlich besseren Stern. Letztes Jahr um diese Zeit gab es schaurige Nachrichten zur Schließung unseres Kindergartens. Diese Sorgen sollten uns nun nicht begleiten. Die kleinen Hexen, Vampire und Geister waren alle aufgeregt, was wird sie erwarten.



laut... Wer das wohl sein mag?



Zu Beginn gab es ein gruseliges Buffet mit süßen und sauren Speisen für Groß und Klein.

Im Anschluss ging es an die frische Luft....Und vom Waldesrand hörte man schon Stimmen rufen, was neugierig und mutig machte... Alle liefen ganz gespannt durch den Wald. Am Weg waren überall Lichter zu sehen, Spinnennetze, Geister und allerlei Schauriges.

In der Ferne schnarchte es

Es war die schlafende Herbsthexe, die von dem Geschrei der Kinder gestört wurde. Sie schimpfte vor sich hin und dennoch konnten die Kinder sie beruhigen. Zum Schluss hat die Hexe sogar noch eine kleine Geschichte erzählt, um endlich wieder weiter schlafen zu dürfen.

Allen Beteiligten ein riesen Dankeschön für die Unterstützung und Vorbereitung. Besonders lobenswert ist das Engagement von Frau Männel. Obwohl sie ihre Arbeit offiziell beendet hat, zeigt sie immer noch eine enorme Verbundenheit zu ihrer jahrelang ausgeübten Tätigkeit und zu den Kindern.

Die Elternvertretung des Kindergartens Dittrichshütte

Neuer Spielplatz für den Kindergarten Dittrichshütte



Nun endlich war es am 22.10.2019 soweit und der neue Spielplatz wurde für die kleinen und großen Kinder feierlich freigegeben. Der alte Spielplatz hatte Anfang Juli leider ausgedient und musste abgebaut werden.

Die Stadt Saalfeld hatte nach Kenntnis des nicht mehr zugänglichen Spielplatzes sehr schnell reagiert und alles in die Wege geleitet, um einen Neuen zu beschaffen.

Manche Mühlen mahlen langsam und so waren einige bürokratische Dinge und

die TÜV Prüfung noch offen.

Um so mehr freuten sich die Kinder über die Eröffnung. Zusammen mit Vertretern der Stadt, den Kindern, Eltern und Erziehern des Kindergartens wurde bei einem Sketch mit „König Kania“ die neue Anschaffung übergeben.

Im Anschluss gab es noch Kaffee und Kuchen.



Allen Beteiligten danken wir für die Unterstützung und Bereitstellung der finanziellen Mittel, sowie für die leckeren Speisen an diesem Nachmittag.

Die Elternvertretung des Kindergartens Dittrichshütte

kleingeschwenda und Dittrichshütte

Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher fürs „Spatzennest“



Am Mittwoch, den 16.10.2019 fand die Zertifizierungsveranstaltung zum „Haus der kleinen Forscher“ statt, eine Initiative für frühe MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) Bildung in Kindergärten und Schulen. Als 5. Einrichtung im Landkreis Saalfeld- Rudolstadt übergab die Trainerin Annika Hohmann von der Initiative STIFT (Netzwerkpartner in unserer Region) die Plakette an das Spatzennest.

Zum Erhalt der Plakette wurde das Sommerwasserprojekt „Die Reise des Regentropfenmännleins“ eingereicht und mit viel Anerkennung dessen Durchführung gewürdigt.

Um den Außenbereich, neben dem Wassermatschbecken, Hochbeeten usw. noch intensiver als „Tüftlerwerkstatt“ zu gestalten, entschieden sich die Knirpse für eine Technik- und Aktionswand. Jeder konnte mit seiner Familie dazu etwas bei-

tragen und ein „Sponsorenschild“ erhalten. Die Mittleren und Älteren verkauften auf einem Forscherbasar die Utensilien für die angedachte Forscherwand.

Dank der Initiative von Danny Voigtländer konnte am Veranstaltungstag eine neue Aktions- und Technikwand im Außenbereich, die zum forschen und erkunden einlädt, eröffnet werden. Das Forscher- und Luftballonlied sowie ein leckeres Buffet umrandeten den Vormittag.



Mit viel Tatendrang, Forscherfreude und Neugier geht es so in die Herbstprojektwochen rund um das Thema „Tolle Knolle“ und „gesunde Vitaminbombe“.

Danke für die Unterstützung des Elternbeirats am Veranstaltungstag.

Nachhaltige Kinderküche im „Spatzennest“

Die kleinen und großen Spatzen haben neben der neuen selbst gebauten Aktions- und Technikwand ein weiteres lang ersehntes Highlight in ihrem Garten:

Die neue Kinderküche, gebaut aus Holzpalatten, einer alten Spüle, Haken usw. begeistert nun bereits die jüngsten. Das „Kochen“ mit Naturmaterial bereitet besonders viel Freude.



Ein herzlicher Dank an unsere Eltern, die zahlreiche Küchensutensilien beigesteuert haben, die nun wieder eine Verwendung finden.

Theaterbesuch der Spatzen im Tumult in Rudolstadt

Am 22.10.2019 besuchten die mittleren und älteren Kinder das Theater in Rudolstadt: Der kleine Angsthase hat vor allem Angst: vor Hunden, vor der Dunkelheit, vor Gespenstern und vor Wasser, denn davor hat ihn die Hasenoma ausdrücklich gewarnt. Elizabeth Shaws Mutmach-Geschichte erschien erstmals 1963 und wurde schnell zu einem Bilderbuchklassiker. In der Inszenierung von Stephan Rumphorst - dem Rudolstädter Publikum bekannt aus „Max und Moritz“ - überzeugt sie mit viel Witz im Detail und einem überaus liebenswerten Helden, den alle Kinder, egal ob ängstlich oder mutig, ins Herz schließen können.“

Zudem erkundeten die Spatzen die heimische Umgebung und erfuhren viel über die Stadt Rudolstadt sowie die kulturelle Landschaft in Thüringen.

